

Dentinhypersensibilität: Überlegenheit dank Pro-Argin

Neue Studie beweist signifikant bessere Schmerzlinderung

Die Anwendung der elmex Sensitive Professional Zahnpasta führt zu einer überlegenen Reduktion von Dentinhypersensibilität (DHS) im Vergleich zu einer handelsüblichen Zahnpasta mit Strontiumionen. Dies ist das Ergebnis einer neuen klinischen Studie mit innovativem Studiendesign, durchgeführt von Dr. Thomas Schiff in San Francisco, USA. Die randomisierte, klinische, doppelblinde Cross-over-Studie lief über 16 Wochen mit 121 Erwachsenen, die an DHS litten. Ziel dieser Studie war es, die Reduktion der DHS durch elmex Sensitive Professional (ESP) mit Pro-Argin-Technologie

Pro-Argin verschliesst die Dentinkanälchen und lässt damit der Schmerzweiterleitung keine Chance.



mit der Wirkung eines Wettbewerbsproduktes mit Strontium-Ionen zu vergleichen, und zwar nach zwei Mal täglichem Zähneputzen.

Eingeteilt in zwei Gruppen, putzte Gruppe 1 zunächst mit ESP, während Gruppe 2 das Wettbewerbsprodukt verwendete. Nach acht Wochen wurde die Reduktion der DHS gemessen. Anschliessend wechselten die Patienten zum anderen Produkt. Weitere Messungen fanden nach zehn und 16 Wochen statt.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Verwendung von ESP zu einer signifikanten Reduktion von DHS führte – sowohl nach acht, zehn und 16 Wochen. Nach acht Wochen wurde bei den ESP-Nutzern im Vergleich zu den Ver-

wendern des Wettbewerbsproduktes eine statistisch signifikante Verbesserung von 51,3 % bei Berührungsempfindlichkeit und 39,4 % bei Schmerzempfindlichkeit auf Kaltluft gemessen. Der Wechsel vom Wettbewerbsprodukt zu ESP hatte sowohl die signifikante Verbesserung der Berührungsempfindlichkeit als auch der Kaltluftempfindlichkeit zur Folge: Nach zwei Wochen um 35,2 bzw. 29,9 % und nach acht Wochen um 40,3 bzw. 35,3 %. Umgekehrt nahm DHS in der Patientengruppe, die von ESP zum Produkt mit Strontiumionen gewechselt war, wieder zu. [DT](#)

Literatur

– Schiff T et al. (2011) J Clin Dent 22 (4), special issue, 128–138

Kinderzahnpasta neu formuliert

Erhöhung des Fluoridgehalts von 250 auf 500 ppm

Ab sofort gibt es die elmex Kinderzahnpasta mit einer neuen Formulierung. Die wichtigste Änderung: Der Fluoridgehalt wurde erhöht. Statt wie bisher 250 ppm enthält das Produkt fortan 500 ppm Fluorid aus Aminfluorid, also die doppelte Konzentration wie bisher. „Mit dieser Erhöhung wollen



Bessere Remineralisation dank höherem Fluoridgehalt.

wir den Milchzähnen der Kinder von null bis sechs Jahren einen noch besseren Kariesschutz bieten“, erklärt Dr. Jan Massner von der medizinischen Abteilung der GABA. Ermöglicht hat die Erhöhung des Fluoridgehalts eine Änderung der Schweizer Rechtslage: Neuerdings dürfen auch Kinderzahnpasten mit einem Fluoridgehalt von 500 ppm in der Schweiz angeboten werden. Daher kann GABA nunmehr den Forderungen von Schweizer Experten der Kinderzahnmedizin nachkommen und den Fluoridgehalt erhöhen. Wie eine klinische Studie (Hellwig et al. 2010) zeigt, trägt eine Zahnpasta mit 500 ppm Fluorid wesentlich besser zur Remineralisation initialer Kariesläsionen von Milch-

zähnen bei als eine Zahnpasta mit nur 250 ppm. Umgekehrt aber erhöht sich die Wirkung bei noch höheren Konzentrationen nur noch unwesentlich. „Mit 500 ppm Fluorid haben wir daher einen idealen Wert für die Kinderzahnpasta gefunden, der einerseits einem bestmöglichen Kariesschutz Rechnung trägt, ohne andererseits die Milchzähne dem Risiko von Fluorosen auszusetzen“, fasst Dr. Massner die Intention der GABA zusammen. [DT](#)

Literatur

– Hellwig E, Altenburger M, Attin T, Lussi A, Buchalla W: Effect of fluoride dentifrices on carious lesions in deciduous enamel. Clin Oral Invest 14 (2010), 265–269

Kontakt

GABA International AG
CH-4106 Therwil
Tel.: +41 61 725 45 45
info@gaba.ch
www.gaba.ch

April ist „Monat der Intensivfluoridierung“

Kampagne zur Kariesprophylaxe erfährt Unterstützung der SSO

Intensivfluoridierung ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer optimalen Kariesprophylaxe. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene sollten – zusätzlich zum täglichen Zähneputzen mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta – mindestens einmal wöchentlich ein hoch konzentriertes Fluoridgel benutzen, um ihre Zähne widerstandsfähiger gegen bakterielle Säureangriffe zu machen.

Um die Bedeutung der Intensivfluoridierung herauszuheben, hat GABA den Monat der Intensivfluoridierung ins Leben gerufen. Flächendeckend erhalten Schweizer Zahnarztpraxen via Mailing und Aussendienst für den Monat April Couponblöcke mit jeweils 50 Coupons zur Weitergabe an Patienten. Die Patienten können mit diesen Coupons in einer Apotheke oder Drogerie ihrer Wahl eine Packung elmex gelée (25 g) um zwei Franken vergünstigt erwerben. „Dass die SSO unser Anliegen of-



Unverzichtbar in der Kariesprophylaxe: die Intensivfluoridierung.

fiziell unterstützt, bestätigt die Wichtigkeit der Intensivfluoridierung – und zwar in jedem Lebensalter“, erklärt Dr. Uta Wagner von GABA. [DT](#)

Zu verkaufen in der Ostschweiz:

120m² grosse Praxis,
per sofort oder nach Vereinbarung.

Die Praxis ist zentral gelegen mit genügend Parkplätzen.

Die Zahnarztpraxis ist ausgestattet mit einem Kompressor Dür PT S 200, zwei Behandlungseinheiten KaVo 1042, dazu zwei Röntgengeräte und weitere diverse Geräte.

Wegen eines Umzugs in eine andere Praxis wird der Verkaufspreis günstig gehalten.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:
079 525 32 93

Zusammenarbeit zugunsten des Kunden

oneway Suisse hat einen neuen Kooperationspartner

Gregor Fritsche, Geschäftsführer der RCD AG, und Paul Poullos, Geschäftsführer der oneway Suisse GmbH, haben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit vereinbart.

Gemeinsames Ziel ist es, den Kunden beider Häuser einen noch grösseren Nutzen zu bieten und gleichzeitig das Bestellwesen erheblich zu erleichtern.

Nutzen für RCD-Kunden

Ab sofort sind die Premium-Desinfektionsprodukte der oneway auch über RCD beziehbar.

Nutzen für oneway-Kunden

oneway-Kunden erhalten ab so-

fort ihren gesamten Praxisbedarf von über 12'000 dentalen Verbrauchsmaterialien bei RCD zu Sonderkonditionen.

oneway Suisse bietet Premium-Desinfektionsprodukte zu günstigen Preisen an und startete im

Januar 2011 mit einer aufwendigen Kampagne und dem Slogan „Nichts ist härter als die Wahrheit“ in den Schweizer Dentalmarkt. Das Unternehmen konzentriert sich mit seinen Desinfektionsprodukten auf die Kernkompetenz des Unternehmens mit dem Ziel, sämtlichen in der Zahnarztpraxis benötigten Desinfektionsprodukten einen Mehrwert und Nutzen zu geben.



Bereits 1981 als Dentalgrosshandel gegründet, bietet RCD heute über 12'000 dentale Verbrauchsmaterialien an. Das Kernsortiment ist in einem Katalog zusammengefasst, der sich in dreizehn Rubriken aufgliedert. [DT](#)

Kontakt

oneway Suisse GmbH
CH-8737 Gommiswald
Tel.: +41 55 293 23 90
Fax: +41 55 293 23 99
info@oneway-suisse.ch
www.oneway-suisse.ch

